



Michaeliskirche
Altershausen



Marienkirche
Kleinweisach
Burgweisach, Dietersdorf,
Dutendorf, Kienfeld,
Oberwinterbach



Katharinenkirche
Pretzdorf
Hombeier



GESEGNETE
PFINGSTEN

Liebe Gemeinde,

.....
DIE BIBEL: Psalm 36,6
.....

*Herr, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen.*

.....
Weiter als der Himmel
.....

Wie weit reicht der Himmel?

„Was steht ihr da und seht zum Himmel?“
werden die Jünger am Himmelfahrtstag
gefragt. Guckt nicht nach oben, sondern
guckt in die Welt: Nicht dort, wo der Him-
mel ist, ist Gott – sondern dort, wo Gott ist,
ist der Himmel.

Jede/r weiß es:

Der »Himmel über uns«, dieses Blau, von
dem die Sonne so reichlich strahlt, - das
nächtliche Dunkel, vor welchem der Mond
strahlt und aus dem die Sterne flimmern, ist
unendlich weit. Wir können die Farben mit
den Augen nicht einfangen. Wohin wir auch
fahren oder fliegen – bis auf die andere Sei-
te unserer Erde –, der Himmel ist schon da.

Wie weit ziehen die Wolken? Bis dahin,
wo sie sich abregnen, oder wo sie sich in
der Sonnenwärme auflösen, sagt der Ver-
stand. Über den Horizont hinaus, sagt un-
ser Auge. Irgendwohin. Unendlich weit.

So ist das mit der Güte und Wahrheit,
weiß der Bibelspruch.

Mit unseren Worten: Gottes Zuwendung ist
grenzenlos, weiter als unser Erfahrungsho-
rizont. Vor allem aber reicht sie weiter als
das, was Menschen sich aussinnen.

Der Psalm, aus dem der Spruch stammt,
spiegelt nämlich eine bittere Erfahrung wi-
der: Menschen können abgrundtief böse
sein, können so gemein werden, so hinter-

hältig und scheinheilig, dass einem die
Freude am Leben vergeht. Wer auf das Bö-
se starrt, tut es mit zusammengekniffenen
Augen und gerunzelter Stirn, und wer den
Blick nicht davon lösen kann, geht innerlich
zu Grunde.

Gerade deshalb bietet uns der Psalm-
vers eine andere Blickrichtung. Nicht in die
Niederungen menschlicher Schlechtigkeit
(auch der eigenen, oder?) zu schauen, son-
dern den Blick zum »Himmel« zu richten,
schlägt er vor.

.....
Vielleicht öffnen sich
unsere Augen
.....

Es ist hilfreich gegen Angst, Resignation
oder ohnmächtige Wut, sich die vielen klei-
nen und großen Zeichen bewusst zu ma-
chen, die uns zeigen, dass es Gott gut mit
uns meint. Und dabei öffnen sich vielleicht
unsere Augen und werden staunend groß.
So gut ist Gott dennoch? In der Tat: So gut,
dass er einen ganzen Himmel voller Zuwen-
dung über uns spannt.

Und noch etwas fällt mir bei diesem Bi-
belspruch auf: Er ist ein Gebet. Der Mensch,
der diese Worte als erster formulierte, und
alle die, die es ihm nachsprechen, wenden
sich direkt an Gott.

Beten kann Staunen, Staunen kann Be-
ten sein. „Gott, ich kann es nicht fassen. So
gut bist du zu mir?“ – „Ja. Lass es mal gut
sein. Du brauchst es gar nicht zu begreifen.
Du kannst es einfach hinnehmen als ein Ge-
schenk, das dir hilft zu leben“
- wie den ersten Jüngern an Pfingsten und
allen Christen danach.

Ihr Pfarrer
Michael Meister

KIGO Kleinweisach

Unsere nächsten Termine sind:

01.06.2025 um **10 Uhr**
15.06.2025 um **10 Uhr**
29.06.2025 um **9.30 Uhr**
13.07.2025 um **9.30 Uhr**
27.07.2025 um **9.30 Uhr**



Alle Kinder ab 3 Jahre sind dazu herzlich eingeladen.

Wir singen, spielen, basteln und beten gemeinsam!

Während der Sommerferien macht der KIGO eine Pause - wir starten wieder Mitte September! - Termine folgen.

Auf viele Kinder
freut sich das KIGO Team



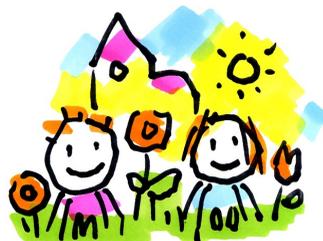
Foto: Julia Kugler

KIGO Altershausen

Unsere nächsten Termine für den Kindergottesdienst in Altershausen sind:

- **Sonntag, 08.06.2025 um 10.15 Uhr** (Pfingstsonntag) im Feuerwehrhaus
- **Sonntag, 06.07.2025 um 10.15 Uhr** im Feuerwehrhaus

Auf viele Kinder
freut sich das KIGO Team



Ansprechpartner für seelsorgerliche Notfälle und Aussegnungen, aber auch für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind in der Zeit vom:

19.05. - 01.06.	- Pfr. Michael Meister	- Tel. 09552/380
02.06. - 08.06.	- Pfr. Daniel Lischewski	- Tel. 09552/324
09.06. - 15.06.	- Pfr. Michael Meister	- Tel. 09552/380
16.06. - 29.06.	- Pfr. Daniel Lischewski	- Tel. 09552/324
30.06. - 13.07.	- Pfr. Michael Meister	- Tel. 09552/380
14.07. - 27.07.	- Pfr. Daniel Lischewski	- Tel. 09552/324
28.07. - 24.08.	- Pfr. Michael Meister	- Tel. 09552/380
25.08. - 14.09.	- Pfr. Daniel Lischewski	- Tel. 09552/324



Gottesdienst
zum
Hagelfeiertag
19. Juni
10.00 Uhr
am Bolzplatz in
Kleinweisach
(bei Regen im Gemeindehaus)
mit Oberkirchenrat i.R.
Christian Schmidt
und dem Posaunenchor
Im Anschluss sorgt der Kirchenvorstand
für das Mittagessen am Gemeindehaus.

Wir laden, Groß und Klein, herzlich ein, am Hagelfeiertag dabei zu sein.

Wir freuen uns sehr, dass Oberkirchenrat i. R. Christian Schmidt diesen Gottesdienst gestaltet. Christian Schmidt predigt gerne heiter und in Reimen, aber auch nachdenklich und immer nah am Evangelium.

Seine Predigten sind ein wahrer Ohrenschaus und für den Gaumenschmaus sorgt nach dem Gottesdienst der Kirchenvorstand.

Alle Beteiligten freuen sich über viele, viele Gottesdienstbesucher und über genauso viele Gäste, die im Anschluss zum Essen bleiben.



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen in
der Web-Version nicht abgebildet!**

Aus der Bücherei Kleinweisach

Lesen macht Spaß und bildet.

Deshalb ist die Ausleihe für jedermann kostenlos.

Öffnungszeiten:

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

In den Ferien geschlossen!

Schaut doch auch mal auf unserer Homepage unter www.kleinweisach-buecherei.com vorbei.

Wir freuen uns auf euren Besuch, das Büchereiteam





Aus datenschutzrechtlichen Gründen in
der Web-Version nicht abgebildet!





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttele alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



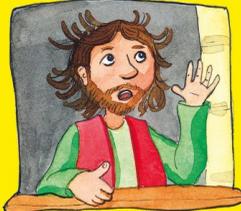
Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Mir aber hat **Gott**
gezeigt, dass man keinen
Menschen
unheilig oder unrein
nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Foto: Hillbricht

Sorgt euch um
nichts, sondern
bringt in jeder Lage
betend und flehend
eure **Bitten** mit
Dank vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Die Kollekte wird weiterhin nur am Ausgang erbeten.

Bei "Eigene Gemeinde" bleibt die gesamte Kollekte in der Gemeinde.
Bei einem Kollektenzweck, z.B. Theologische Ausbildung in Bayern, bleiben
2/3 der Kollekte in der eigenen Gemeinde und 1/3 geht an den Kollektenzweck.

*Herzliche
Glückwünsche*



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen in
der Web-Version nicht abgebildet!**

Es werden die 70., 75. und ab 80. jeder Geburtstag veröffentlicht.
Allerdings nur von den Jubilaren, die uns ihre Einwilligung dazu gegeben haben.

***Allen Jubilaren gratulieren wir sehr herzlich
und wünschen Gottes guten Segen.***

Die Kollekten im Juni/Juli in unserer Kirchengemeinde sind für:

01.06.2025	Exaudi	Rummelsberg
08.06.2025	Pfingstsonntag	Ökumenische Arbeit in Bayern
09.06.2025	Pfingstmontag	Eigene Gemeinde
15.06.2025	Trinitatis	Diakonisches Werk Bayern II
19.06.2025	Hagelfeiertag	Gemeindehaus Kleinweisach
22.06.2025	1. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
29.06.2025	2. So. n. Trinitatis	Lutherischer Weltbund
06.07.2025	3. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
13.07.2025	4. So. n. Trinitatis	Eigene Gemeinde
20.07.2025	5. So. n. Trinitatis	Aktion 1+1 ? mit Arbeitslosen teilen
27.07.2025	6. So. n. Trinitatis	Kirche in Mecklenburg
03.08.2025	7. So. n. Trinitatis	Partnerdekanat Marawaka

Gottesdienste im Juni und Juli 2025

Datum	Sonntag	Kleinweisach (K) Altershausen (A) Pretzdorf (P)	Schornweisach (S) Vestenbergsreuth (V)
01.06.	Exaudi	P 10 ¹⁵ Lektor F. Schlierf	V 9 ⁰⁰ Lektor F. Schlierf
08.06.	Pfingsten I	K 9 ⁰⁰ Präd. M. Kugler	V 9 ⁰⁰ Präd. H. Kreß S 10 ¹⁵ Präd. H. Kreß
09.06.	Pfingsten II	Einladung in die Region	Einladung in die Region
15.06.	Trinitatis	Einladung 10 ¹⁵ Familien-Feriengottesdienst, Vestenbergsreuth, Pfr. M. Meister	V 10 ¹⁵ Familien-Feriengottesdienst Pfr. M. Meister
19.06	Hagelfeiertag	10 ⁰⁰ Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Kleinweisach Regionalbischof i. R. Christian Schmidt	
22.06.	1. So. n. Tr.	Einladung in die Region	S 10 ¹⁵ Lektor F. Schlierf
29.06.	2. So. n. Tr.	A 10 ¹⁵ Lektorin L. Zaske	V 9 ⁰⁰ Lektorin L. Zaske
06.07.	3. So. n. Tr.	P 9 ⁰⁰ Prädin. C. Diller	S 10 ¹⁵ Prädin. C. Diller
13.07.	4. So. n. Tr.	K 10 ¹⁵ Lektor A. Gertz	V 9 ⁰⁰ Lektor A. Gertz
20.07.	5. So. n. Tr.	P 9 ⁰⁰ Lektor F. Schlierf	S 10 ¹⁵ Lektor F. Schlierf
27.07.	6. So. n. Tr.	A 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister	Einladung in die Region
03.08.	7. So. n. Tr.	Einladung in die Region	Einladung in die Region

Gottesdienste im Juni und Juli 2025

Kirchrimbach (K) Obersteinbach (O) Hohnsberg (H)	Markt Taschendorf (M) Gleißenberg (G) Breitenlohe (B)	Burghaslach
K 9 ³⁰ Pfr. M. Meister Jubelkonfirmation	G 19 ⁰⁰ Posaunenchor- Jubiläums-Konzert (Sa.31.05.) G 10 ¹⁵ Dekan i.R. H. Haag Festgottesdienst	9 ⁰⁰ Dekan i.R. H. Haag
H 9 ³⁰ Pfr. M. Meister O 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister K 10 ¹⁵ Lektorin L. Zaske	M 10 ¹⁵ Pfr. D. Lischewski	9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski
Einladung in die Region	G 10 ⁰⁰ Pfr. M. Meister Backofenfest f. d. Region	Einladung in die Region
Einladung 10 ¹⁵ Familien- Feriengottesdienst, Vesten- bergsgreuth, Pfr. M. Meister	Einladung 10 ¹⁵ Familien- Feriengottesdienst, Vesten- bergsgreuth, Pfr. M. Meister	Einladung 10 ¹⁵ Familien- Feriengottesdienst, Vesten- bergsgreuth, Pfr. M. Meister
10 ⁰⁰ Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Kleinweisach Regionalbischof i. R. Christian Schmidt		
O 9 ⁰⁰ Lektorin L. Zaske H 10 ¹⁵ Lektorin L. Zaske	M 10 ⁰⁰ Pfr. M. Meister Kirchweih	9 ⁰⁰ Lektor F. Schlierf
K 19 ⁰⁰ Mauritius-GD mit Abendmahl Pfrin. S. Meister	M 9 ⁰⁰ Pfr. M. Meister Segnung Kita-Kinder G 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister	9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski 10 ³⁰ Pfr. D. Lischewski Groß+Klein GD
O 10 ⁰⁰ Pfr. M. Meister Vier-Gemeinde-Fest K 17 ⁰⁰ Konzert „Sing mit“	Einladung 10 ⁰⁰ Vier-Gemeinde -Fest Obersteinbach, Pfr. M. Meister	10 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski Kirchweih Niederndorf
K 10 ¹⁵ Lektor F. Schlierf	G 9 ⁰⁰ Lektor F. Schlierf	19 ⁰⁰ Lektorin M. Freimann mit Kreuzschnäbeln
O 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski	M 10 ⁰⁰ Pfr. M. Meister Feuerwehrfest	17 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski, Sommernachts-Gemeindefest (Freitag, 18.07.)
H 9 ³⁰ Präd. D. Johnson K 19 ⁰⁰ Mauritius-GD mit Abendmahl Pfrin. S. Meister	G 10 ¹⁵ Präd. D. Johnson	9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski FFW Münchhof 11 ⁰⁰ Taufe
K 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister	G 10 ⁰⁰ Pfrin. U. Werner Kirchweih Frickenhöchstadt	9 ⁰⁰ Lektor A. Gertz

Senioertermine:

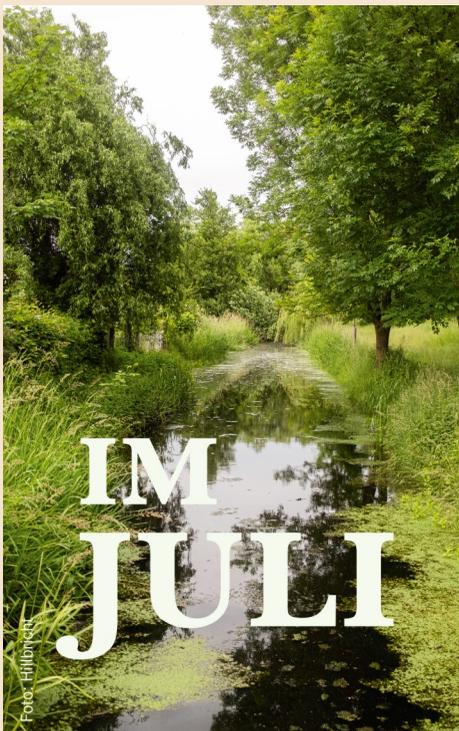
Do. 12.06.2025 14.00 Uhr Seniorennachmittag
mit gemeinsamen Abendmahl
im Gemeindehaus Kleinweisach

Do. 17.07.2025 14.00 Uhr Seniorennachmittag
im Gemeindehaus Kleinweisach



Wussten Sie schon ...

- ..., dass der **Redaktionsschluss** für die **Gemeindebriefausgabe August / September 2025 am 10.07.2025 ist**. Bitte lassen Sie uns **Artikel** oder **Bilder** bis zu diesem Termin zukommen.
- ..., dass die **neuen Mieter zum 01.04.2025** ins Gemeindehaus eingezogen sind.
- ..., dass der **Begegnungsgottesdienst** am Pirkachshof/Neuebersbach am **10.08.2025** stattfindet.
- ..., dass der **Kirchweihgottesdienst** in **Pretzdorf am 17.08.2025** stattfindet.



*So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.*

*Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.*

*Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.*

TINA WILLMS

Liebe Kirchengemeinde!

Was haben wir zusammen gelacht, gefiebert und geklatscht!



Unser Landjugendtheater 2025 war ein volles Highlight! So viele tolle Menschen an drei Abenden unterhalten zu dürfen, ist jedes Mal wieder eine Freude. Den ganzen Abend haben wir gemeinsam gelacht, den ein oder anderen zum Nachdenken bewegt und auf lustige Weise unser Dorfleben nachgespielt.

Das erste Stück ist die Fortsetzung unserer drei jung geliebten Damen gewesen. Gemeinsam trauern sie über einen alten Geliebten und denken an die Kennenlerngeschichte zurück. Hier wird immer wieder die Geschichte nachgespielt, sodass man gespannt mitfiebern kann.



Im zweiten Stück ist eine Familie beim Kaffeekränzchen. Die Gespräche gehen wild drunter und drüber, der ein oder andere Patzer passiert und natürlich darf ein vorgetragenes Geburtstagsgedicht nicht fehlen! Der Einakter endet mit den Worten: „Man darf nicht vergessen,

wer die wirklich wichtigen Menschen im Leben sind!“

Und das letzte Stück lud mit einer turbulenten Streitgeschichte am spanischen Strand zum Lachen ein. Hier geraten zwei deutsche Urlauberfamilien aneinander. „Herr Meckerer“ macht auf lustige Weise unserer deutschen Kultur alle Ehre und am Ende bekommt seine Tochter das Happy End mit ihrem spanischen Strandbarbesitzer.



Fotos: Judith Großkopf



Die Stimmung, das Publikum, das Ambiente, die Witze, die Aftershowparty - unser Theater war ein voller Erfolg! Die Landjugend bedankt sich bei Ihnen für das Kommen. Danke auch an alle Helfer!

Bis nächstes Jahr!

Eure ELJ

Konfirmation am 13.04.2025

„Ihr seid das Salz der Erde“ (Matth.5, 13)

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen in der Web-Version
nicht abgebildet!**

Foto: Barbara Moritz-Anders

Am 13.04.2025 war es so weit. Acht junge Menschen unserer Kirchengemeinden gaben in der Kirche in Kleinweisach ihr **Ja** zu Gott, ihr **Ja** zu einem Leben mit Jesus.

Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Vestenbergsgreuth und Schornweisach haben sie sich auf den Weg gemacht, ihren Glauben zu finden und in ihm zu wachsen. Bei ihrer Konfi-Spruchauslegung durfte die Gemeinde sich davon überzeugen. Jeder Jugendliche hatte eine wunderbare kleine Predigt, die den Zuhörern tief ins Herz ging. So viele Schätze aus Gottes Wort wurden uns gezeigt. Ja, sie sind das Salz von dem Jesus spricht und das Salz, von dem Frau Werner an der Konfirmation sprach: Salz in unserer Gemeinde – Salz in ihrem eigenen Leben.

„Unsere Konfizeit war auch deshalb so toll, weil wir uns alle so gut verstanden haben und ein richtiges Team geworden sind ... Ich bin mir sicher, dass wir unsere Zeit nicht so schnell vergessen werden und (wir uns) alle ins Herz geschlossen haben.

Deshalb hoffe ich, dass wir alle Freunde bleiben und starke Mitglieder unserer tollen Kirchengemeinden werden und sie lebendig erhalten.“ So beschreibt Mirjam ihre Zeit in der wunderbaren Gemeinschaft, die gewachsen war.

Vielen Dank an alle Eltern, die dieses Wachsen unterstützt und u.a. den Konfi-Ausflug organisiert haben. Jetzt sind wir als Gemeinde gefragt uns zu öffnen, so dass dieses kostbare Salz wirken kann.

Barbara Moritz-Anders

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen in der Web-Version
nicht abgebildet!**

Foto: Margit Landauer

Jubelkonfirmation am 11.05.2025



Goldene Konfirmanden

Namen aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Version nicht abgebildet!

Bei der Jubelkonfirmation war die Predigt Psalm 103, „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Pfarrer Wagner aus Scheinfeld betonte, dass es auf den Blickwinkel ankommt, um das Leben mit Dankbarkeit

zu sehen. Die Jubilare haben in ihrem Leben viel Gutes erfahren, aber auch Leid, das sie geprägt hat. Jeder braucht einen Ankerplatz, der Halt gibt und Kraft schenkt. Die Konfirmationsjahrgänge – 1974 und 1975 (Gold), 1965 (Diamant), 1960 (Eiserne), 1955 (Gnaden), 1950 (Kronjuwelen) und 1945 (Eichen) – zeigen, wie wertvoll es ist, auf Gott und die Gemeinschaft zu vertrauen. Mögen sie weiterhin ihren Blick auf das Gute richten und dankbar bleiben.

Renate Feder

Goldene Konfirmanden

Namen aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Version nicht abgebildet!



Fotos: Renate Feder



Diamantene Konfirmanden

Namen aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Version nicht abgebildet!

Kronjuwelen Konfirmanden

Namen aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Version nicht abgebildet!



Fotos: Renate Feder



Gnaden Konfirmanden

Namen aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Version nicht abgebildet!

Eiserne Konfirmanden

Namen aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Version nicht abgebildet!



Fotos: Renate Feder

Wie klingt Gott?



Foto: Katharina Rain

Am Sonntag Kantate (=Singt!), 18.05., war es soweit, unser großes Gemeindeoratorium erklang in den Kirchen in Kleinweisach und Schornweisach. Etwa 70 SängerInnen zwischen 7 und 83 Jahren erzählten singend, rappend und sprechend, wie Gott klingt, wenn er zu den Menschen spricht. Begleitet wurden sie sehr abwechslungsreich durch eine Band, Bläser und die Orgel: Vom traditionellen Choral über Hard Rock, Pop-Balladen bis zum Samba war alles dabei – denn Gott hat ja auch viele verschiedene Gesichter. Selbst zwei gewagte Chor-Improvisationen mit Gewitter und Sturm wurden effektiv umgesetzt.

Die klangschönen Solostimmen von Chiara Lischewski, Judith Großkopf, Karin Hofmann und Theodor Rain sowie der beeindruckende Rap von Joshua Lischewski sowie die ausdrucksstarken Sprecher-Stimmen von Barbara Haag und Wolfgang Popp als Gott und Erzähler bereicherten den Chorgesang.

Die SängerInnen begeisterten das Publikum durch ihren ausdrucksstarken und freudig-strahlenden Gesang. Der Funke sprang schnell auf die Zuhörer über und so wurde nicht nur das ein oder andere Tränchen verdrückt, sondern es kam auch zu Standing-Aviation und Bravo-Rufen. Pfarrer Lischewski umrahmte das Oratorium mit Begrüßung und Schlusseggen.

Komponist des einstündigen Werkes ist Peter Hamburger, Pop-Kantor auf Kurhessen-Waldeck. Die Einstudierung übernahmen Marliese Popp und Katharina Rain, die auch die Gesamtleitung innehatte. Die beiden Chorleiterinnen freuen sich, dass durch das Projekt viele Sänger und Musiker aus den Gemeinden der oberen Region zusammenkamen – schließlich



gab es nicht nur Proben, sondern an den beiden Probtage auch ausgiebig Zeit um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für alle SängerInnen war es etwas Besonderes, in so einem großen Chor mitzuwirken – und das direkt hier



bei uns in der Region auf dem Land. Die vielen Stimmen füllten den Raum der beiden Gotteshäuser vollends aus und erzeugten so ein wirklich beeindruckendes Klangerlebnis.

Katharina Rain



Fotos: Katharina Rain



Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Pfarramt Kleinweisach
Telefon 09552/292·Telefax 09552/6657·pfarramt.kleinweisach@elkb.de·www.kleinweisach-evangelisch.de
Redaktion: Christine Geißdörfer, Pfarrer Daniel Lischewski, Käthe Vaas, Christine Wacker
V.i.S.d.P.: (Vertretung) Daniel Lischewski, Kleinweisach 29, 91487 Vestenbergsgreuth
Bilder, Grafiken und Texte: alle Fotos und Grafiken aus gemeindebrief.de, außer die jeweils benannten
Eingesandte Texte geben die Meinung des Verfassers wieder
Hergestellt von der Druckerei Hügelschäffer in Mainbernheim

Auflage: 370 Stück